



Die Theatergruppe „De Steenbeeker“ spielt „Opa is de beste Oma“ (von links): Kathi (Leandra Hövelberndt), Mutter Lilli (Ursula Heuer) und Opa Paul (Tommy Smidt) treffen überraschend zusammen. Foto: sib

Mrs. Doubtfire in Hamburg und auf Plattdeutsch

Schneeverdingen. Als der Vorgang im Bürgersaal der FZB in Schneeverdingen hochgezogen wurde, war aus den vollen Reihen schon das erste bewundernde Raunen zur tollen Kulisse zu hören. Eine liebevoll gestaltete Wohnlandschaft, für die Mike Friedrich und sein Team verantwortlich zeichneten.

Die Komödie „Opa is de beste ma“ schrieb Lydia Fox und die Übersetzung ins Niederdeutsche übernahm Meier. Mutter Lilli (Ursula Heuer), Businessfrau in einem Anzug, erlag, und Tochter Kathi Hansen (Leandra Hövelberndt) kommen schwer beladen von ihrem Sommerurlaub zurück in ihre Hamburger Wohnung. Die hübsche, kesse Schülerin Kathi beklagt sich, dass sie niemals in die Fremde reisen, wie zum Beispiel die Oma. Diese legendäre Schwiegermutter von Lilli, kümmert sich normal um das Wohlergehen

„De Steenbeeker“ aus Buchholz spielen in der Schneeverdinger Freizeitbegegnungsstätte die Komödie „Opa is de beste Oma“

der Enkelin, damit Mama in Ruhe arbeiten kann. Nun befindet sich Oma auf einem Yoga- und Selbstfindungstrip in Indien und statt wie geplant, pünktlich zum Schulanfang zurück zu sein, reist sie weiter nach Afrika, was die allein erziehende Mutter aber erst durch eine E-Mail erfährt.

Vollkommen überraschend klingelt es an der Wohnungstür, bevor noch die Schmutzwäsche die Waschmaschine erreicht hat. Ein großer Mann, nicht jung, aber sehr bunt gekleidet, mit einer Art Turban auf dem Kopf, tritt ein, weil Kathi ihn nicht davon abhalten kann. Diese Szene funktioniert so auf Plattdeutsch,

weil die Sprache gradlinig und sehr direkt ist. Auf Hochdeutsch eher unglaubwürdig, denn mit Höflichkeitsfloskeln oder handfesten Drohungen kann ein aufdringlicher Mann vor der Tür stehen gelassen werden.

Dieser Blickfang von Mann entpuppt sich als Lillis Schwiegervater Paul Hansen (Tommy Smidt, der auch die Regie führt) und Opa der selbstbewusstesten Kathi. Die reagiert begeistert, obwohl sie den Mann nicht kennt. Die unternehmungslustigen Großeltern sind ebenfalls geschieden, haben sich zufällig in Indien getroffen und diesen Auftritt vereinbart. „Wir sind

eine echt kaputte Familie“, resümiert Kathi, nachdem Lilli sie bekannt gemacht hat. Kathi sieht ihre Probleme gelöst, will den neu gewonnenen Opa feiern, aber Mutter Lilli reagiert reserviert, sucht über eine Agentur ein Au-pair.

Die talentierte Tochter heckt mit Opa den Plan aus, ihn in eine Gouvernante zu verwandeln, ähnlich der bekannten „Mrs. Doubtfire“. Tatsächlich gelingt die Kostümierung so gut, dass Lillis Erstaunen glaubwürdig beim Publikum ankommt.

Alle weiteren Verwicklungen und Auflösungen, mit viel Witz und Spaß verpackt, können sich Neugierige am Sonnabend, 8. April, um 20 Uhr und am Sonntag, 9. April, um 16 Uhr in der Empore in Buchholz anschauen. Das Schneeverdinger Publikum war von der Vorstellung begeistert. sib

857992

M
Artemi
spie
Soltau. Vie
len beim I
Guillotine
abend, 8. A
Soltau, Ca
Artemis R
derbolt, Th
Maybe To
Bühne rock
Uhr, Karte:
Abendkass
Den Anf
Uhr Maybe
Jungs aus
zeugten be
mit ihrem
Danach
zon aus Wa
ter. Die I
wurde 2011
men Plane
Sänger Malt
na und Elf,
Basser Pfiff
verschiede
nen außerg
erschaffen.
Punk, Rock
Treibende
gängigen M
Shouts u
Rhythmen.
Sound des
unverfälsch
Vier Mä
ihrer Missi
groß Heavy
schreiben,
derbolt aus

Fe
sich